

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 13 (1837)
Heft: 12

Artikel: Das appenzellische Monatsblatt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-542242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das

appenzellische Monatsblatt

(Druck und Verlag von F. Schläpfer in Trogen.)

wird auch im Jahre 1838, nachdem es dreizehn Jahre bestanden hat, zu erscheinen fortfahren. Der geschichtlichen Aufgabe, auf die es sich allmählig fast ausschließlich beschränkte, wird es auch ferner vorzüglich gewidmet bleiben. In diesem Sinne wird es auch die außerrothdische Monatschronik fortsetzen, die es im letzten Jahre jedes Mal gebracht hat, und die Redaction wird sich überall durchaus zuverlässige Mittheilungen, die einem künftigen Geschichtsforscher als richtige Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit dienen können, angelegen sein lassen.

Regelmäßig erscheint die Lieferung jedes Monats am zweiten Samstag des folgenden Monats. Die Redaction und der Verleger haben auch dießfalls den Abnehmern pünctlich Wort gehalten, obschon einzelne derselben ihre Exemplare aus andern Gründen nicht immer pünctlich erhielten. Diese wollen sich gefälligst an die Boten wenden, wenn ihnen nicht jede Nummer regelmäßig an dem Tage zukommt, der am Ende der vorhergehenden Nummer bezeichnet wurde.

Der Preis, ein Gulden für den Jahrgang, bleibt der nämliche, Monatlich erscheint wenigstens ein Bogen; der

Berleger hat aber auch im letzten Jahre die Opfer nicht gescheut, wo der Stoff stärkere Lieferungen nöthig machte.

Um auch solchen Lesern dieser Anzeige, die mit dem Blatte noch unbekannt sind, einen Begriff von dem Inhalte desselben zu geben, begleiten wir die Anzeige mit einem Inhaltsverzeichnisse des Jahrganges 1837. Sie werden aus diesem Verzeichnisse vernehmen, daß die Zeitgeschichte Außerrohdens in dem Blatte umfassend, Berücksichtigung findet, und daß dieselbe, bei dem überall im Ländchen regen Geiste für Verbesserungen, auch in weitem Kreisen einige Aufmerksamkeit verdient.

Bestellungen sind zu machen beim Berleger, welcher auf Verlangen das Blatt den Abonnenten in Trogen und Speichern in's Haus sendet, bei Hrn. Gemeindefchreiber Buff, Expeditur der Appenzeller-Zeitung in St. Gallen, und bei den Boten, welche sich dießfalls an Hrn. Buff, oder an den Berleger zu wenden haben. In St. Gallen beliebe man bei Hrn. Buchdrucker Bollinger (in der Zollikofer'schen Offizin) zu abonniren, von welchem das Blatt den Abonnenten ebenfalls in's Haus geschickt wird. Auswärtige wenden sich am besten an die nächstgelegenen Postämter.
